



PFARRE

MARIA KÖNIGIN

HÖFT  HASELBACH



Pfarrblatt

September 2021



Inhalt:

- 2 Worte von GR Mag. Dr. Pater Severin Piksa ofm
Öffnungszeit Pfarrbüro
- 3 Die Pfarre stellt vor:
Herrn Dr. Oskar Bertl
- 4 Kinder- und Jugendseite
- 5 Veranstaltungsvorschau
- 7,8 Berichte aus der Pfarre
- 9 Erwachsenentaufe
- 10 Taufen, Eheschließung,
Todesfälle
Eucharistische Anbetung
- 11 Unsere Pfarrtermine
Jugendgruppentermine
Impressum
- 12 Einladung zu den Erntedankfesten und zum
Pfarrfest

Der Herbst — die Zeit der Ernte

Die Seite von GR Mag. Dr. Pater Severin Piksa ofm

Wozu eigentlich „Frömmigkeit“?



Gott zu suchen, mit Ihm verbunden zu leben und Seinen Willen zu tun, ist der Sinn der Frömmigkeit. Eifer im Gebet und Frömmigkeit erreichen ihren Zweck und Ziel, wenn sie in unser Leben hineinwirken.

Der Hl. Franz von Sales sagt, dass die echte Frömmigkeit keinem Beruf und keiner Arbeit schadet. Sie gibt sogar ihnen mehr Glanz und Schönheit. Er hat einer Person gesagt, sie soll sich jeden Tag eine halbe Stunde Zeit zum Gebet nehmen, außer wenn sie viel zu tun hat, soll sie eine Stunde Zeit nehmen.

Wichtig und entscheidend ist, dass sich unser Gebet in unseren Gedanken, Worten und unserem Verhalten auswirkt. „Wenn du vom Gebet kommst und ein trauriges Gesicht zeigst, so hast du schlecht gebetet. Wer von Gott kommt, muss die Freude tragen“. Wichtig ist, dass wir niemals an der Güte und Liebe Gottes zweifeln.

„Halten Sie sich immer an diese Regel, Ihr Gebet niemals anders zu beenden als mit Vertrauen“. Franz von Sales macht aufmerksam, dass die Unruhe nach der Sünde das größte Übel ist, das den Menschen treffen kann. Er empfiehlt in solchen Momenten diese Unruhe zurückzuweisen und uns der Liebe Gottes anzuvertrauen.

Auch wenn Traurigkeit unsere Seele verwirrt und ihr Furcht einflößt, dürfen wir sie nicht zulassen. Wir sollen üben die Tätigkeit und Arbeit, die wir gerade tun, in Ruhe weiter ausüben und uns nicht irritieren lassen. „Du darfst auf keinen Fall deinen inneren Frieden verlieren, auch dann nicht, wenn die ganze Welt aus den Fugen zu geraten scheint“.

Ich wünsche Euch/Ihnen viel Gottes Segen, Vertrauen, Freude und inneren Frieden in allen schwierigen Momenten Ihres Lebens

P. Severin ofm

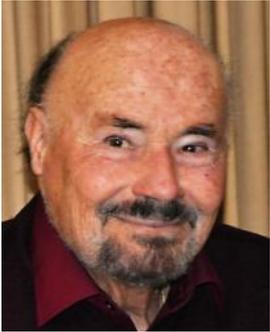
Öffnungszeiten unserer Pfarrkanzlei:

Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Telefon und Telefax: 07722 63242

Per Mail erreichen Sie uns: Pfarre.mariakoenigin.Braunau@dioezese-linz.at

Interview mit engagierten Mitarbeitern unserer Pfarre

In dieser Ausgabe stellen wir Dr. Oskar Bertl, unseren verdienten Pfarrgemeinderatsobmann vor:



Noch während des 2. Weltkrieges im Mai 1942 geboren erlebte ich trotz der kargen Nachkriegszeit eine glückliche und behütete Kindheit. Meine Eltern waren überaus liebevoll. Mein Vater war praktischer Arzt im 7. Wiener Gemeindebezirk und durch seine gütige Art war er bei seinen Patienten sehr beliebt. Seine Art und Weise den Arztberuf zu leben war sicherlich ein wesentlicher Grund, dass ich das Medizinstudium begann und mit 25 Jahren mit der Promotion abschloss.

Ich wurde zwar als Baby getauft und mit zwölf Jahren gefirmt, wobei ich mich vor Allem an die Fiakerfahrt und den Wiener Wurstelprater erinnere. Das war aber damals mein einziger Kontakt zur Kirche.

Mit 15 Jahren lud mich ein Freund zur Katholischen Jugend in der Pfarre Schottenfeld ein. Dort erlebte ich eine wirklich wunderbare Gemeinschaft—eine sehr glückliche Zeit, an die ich mich sehr gerne erinnere. Neben den regelmäßigen Glaubensrunden machten wir gemeinsame Zeltlager am Wörthersee, Skilager auf Selbstversorgerhütten und auch Partys wurden mehrfach organisiert. Es war die Blütezeit der katholischen Jugend. Ich erinnere mich an große Umzüge der katholischen Jugend am Ring mit abertausenden Jugendlichen.

Eine tiefe Glaubenserfahrung—ja eine Begegnung mit Jesus—erlebte ich bei einem der ersten Cursillos in Wien (Cursillo- kleiner Glaubenskurs). Nach Beendigung des Studiums und der Hochzeit mit meiner Frau Dorothea im Dezember 1969 begann ich meine berufliche Ausbildung auf der Unfallchirurgie im Krankenhaus Schwarzach im Pongau.

Im Jahre 1970 führten Dorothea und ich den Cursillo in Salzburg ein.

In weiterer Folge wurden unsere vier Kinder geboren. Leider starb der älteste Sohn mit neun Jahren an Leukämie - ein grausamer Schicksalsschlag. Glücklicherweise machten mir Andreas, Margaritha und Franziskus niemals Sorgen und uns verbindet ein liebevolles Verhältnis. Wir fahren ein Mal im Jahr auf einen gemeinsamen Familienurlaub mit allen Partnern und Enkelkindern. 1979 kam ich aus beruflichen Gründen nach Braunau, da eine Oberarztstelle auf der Unfallchirurgie unter Prim. Mahringer frei war. In Braunau lernte ich die Pfingstbewegung der Kathol. Kirche kennen. Etwas später die Alphakurse. Beide Bewegungen brachten mir einen großen Glaubensimpuls.

Am 18.03.2012 wurde ich in den Pfarrgemeinderat gewählt und zum Obmann bestellt. Meine besonderen Intentionen in der Pfarre sind vor allem die Jugendarbeit, aber auch die Evangelisation bei den Erwachsenen. So führten wir in unserer Pfarre sechs Alphakurse, die jährlichen Glaubensabende mit jeweils fünf Vorträgen sowie zahlreiche andere Glaubensveranstaltungen durch. Wenn ich ein Glaubenszeugnis geben darf: Ich liebe Jesus und seine Kirche, trotz aller menschlichen Schwächen.

Die Kirche Jesu ist mir liebevolle Heimat geworden. Mein größter Wunsch ist es diese Freude im christlichen Leben anderen Menschen mitzuteilen, damit auch sie daran Anteil haben können.

Nachruf für verstorbenen Friedrich Berschl



Am 25. Jänner verstarb Friedrich „Fritz“ Berschl. Er war ein wichtiger Bestandteil unserer Pfarre und hat sehr viel wertvolle Arbeit geleistet. Als Pfarrgemeinderats-Obmann führte er mehrere Jahre die Geschicke der Pfarre. Durch seine ruhige und ausgleichende Art ermöglichte er eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Pfarre. Auch die Vanillekipferl, welche er und seine Frau Karin der Pfarre für den Kathreinmarkt zur Verfügung stellten, sind legendär. Dabei stand er nie im Vordergrund und durch sein bescheidenes Wesen war es ihm fast peinlich, wenn er öffentlich gelobt wurde.

Fritz, du hast in unserer Pfarre Spuren hinterlassen und wir werden dir immer ein ehrendes Andenken bewahren. Ruhe in Frieden!

Kinder- und Jugendseite

Erstkommunion

Am **29. Juni** feierten die Kinder der 2. Volksschule Laab ihre Erstkommunion. Coronabedingt waren die Erstkommunionkinder in zwei Gruppen eingeteilt. Ein Dankeschön der Religionslehrerin für ihr großes Bemühen. Natürlich durfte auch der obligatorische Luftballonstart nicht fehlen.



Vorschau auf kommende Veranstaltungen

Am **12. September** begeht die Stadtpfarre St. Stephan „555 Jahre Stadtpfarrkirche St. Stephan“. Der Festgottesdienst beginnt um 9:30 Uhr. An diesem Tag feiern wir auch mit unserem Pfarradministrator P. Severin Piksa ofm sein dreißigjähriges Priesterjubiläum.

Coronabedingt waren wir im Vorjahr zum Abbruch unserer schon traditionellen **Höfter Glaubensabende** gezwungen. Umso mehr freut es uns, dass wir heuer wieder Glaubensabende anbieten können.

Sie werden unter der Einhaltung der 3G-Regel an vier Abenden stattfinden. Es wird niemand ohne Nachweis eingelassen.



Am Mittwoch, **20. Oktober** ist **Raphael Seemann** von den Home mission base Salzburg zu Gast.

Raphael ist gelernter Zerspanungsmechaniker.

Er wird zum Thema „Unsere Mission—meine Vision“ sprechen.



Prof. P. Dr. Karl Wallner

Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in Österreich

Pater Karl Wallner wird am Donnerstag, den **29. Oktober** zum Thema „Mission und Evangelisation“ sprechen.



Dr. Margaritha Seiwald (Tochter unseres PGR-Obmannes Dr. Bertl)

Am Donnerstag, den **4. November** macht Dr. Seiwald den Abschluss unserer Glaubensabende mit dem Thema „Konflikte gut klären“. Sie ist Ärztin auf der psychiatrischen Abteilung im Kardinal Schwarzenberg Klinik in Schwarzach und therapeutisch in der Salzburger Ombudstelle für sexuellen Missbrauch und Gewalt in der Katholischen Kirche .

Zum Schmunzeln

„Wie hast du dein neues Auto bezahlt?“ - „Ich habe meine Trompete in Zahlung gegeben!“ - Und die war so viel wert?“ - „Ja, der Autohändler wohnt direkt über uns.“

Frühaufsteher kaufen...
bei **Brucki**
IHR NAHVERSORGER IN LAAB
Regionale Produkte
Hausgemachte Salate und Aufstriche
Täglich* ab 7 Uhr geöffnet
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00-19.00, Sa 7.00-18.00
SPAR Bruckbauer - Braunau-Laab - Tel.07722-83090

Ein KFZ-Mechaniker ist soeben bei Petrus angekommen. „Hey Petrus, warum bin ich denn schon hier, ich bin doch erst 45 ?! Petrus schaut in seine Unterlagen: „Nach den Stunden, die du deinen Kunden berechnet hast, musst du schon 94 sein!“

Ein Maurer, ein Elektriker und ein Zimmermann streiten sich, welches Handwerk das älteste ist. „Wir haben 2500 vor Christus die Pyramiden gebaut“, sagt der Maurer. Darauf der Zimmermann: „Wir haben vorher die Arche Noah gebaut.“ Da meint der Elektriker: „unser Handwerk ist das Älteste. Als Gott sprach es werde Licht hatten wir schon alle Leitungen verlegt.“

Nach dem Sturm fragt der Dachdecker: „Ist ihr Dach schwer beschädigt?“ - „Keine Ahnung, ich habe es noch nicht gefunden!“

Dem Pfarrer werden andauernd aus dem Obstgarten Früchte gestohlen. Er stellt ein Schild auf: „GOTT sieht alles!“ Am nächsten Tag steht darunter: „Kann sein, aber er petzt nicht

GARTENGESTALTUNG INDUSTRIE- GARTENPFLEGE



KARL FUCHS

5280 BRAUNAU

Tel.0664/4454219

Raiffeisen
Region Braunau



Andere sagen „Auf Wiedersehen“
Wir sagen HERZLICH WILLKOMMEN

Geldfragen sind Lebensfragen – und umgekehrt.

- Nutzen Sie unsere **Kompetenz** bei Konto, Karten, Spargbuch, Bausparen, Wertpapieren, Finanzierung oder Vorsorge.
- Profitieren Sie von **Beratung**, die sich ausschließlich an Ihren persönlichen Wünschen, Möglichkeiten und Zielen orientiert.
- Gehen Sie **sicher** – mit einem großen, regional verwurzelten und verlässlichen Partner vor Ort.

Die Raiffeisenbank Region Braunau eGen
bietet Ihnen mit **8 Bankstellen** und unseren Beratern ein persönliches und
verlässliches Gegenüber.

Wir freuen uns auf Sie!

SICHERN SIE SICH JETZT NOCH ZUSÄTZLICH UNSEREN
WILLKOMMENS Bonus!

Bestattungsinstitut
Sporerer
Christian Sporer
Braunau am Inn

Wir sind gerne für Sie da!

07722/65465

Telefonisch 24 Stunden
für Sie erreichbar!

Friedhofstraße 33a
A-5280 Braunau

www.bestattungbraunau.at

OFFSETDRUCK DIGITALDRUCK GRAFIK GESCHÄFTSDRUCKE VISITKARTEN CHRONIKEN
FESTSCHRIFTEN FESTEINLADUNGEN VEREINSZEITUNGEN PROSPEKTE PLAKATE FLYER
GEBURTSANZEIGEN URKUNDEN JAHRESKALENDER MONATSKALENDER TASCHEN-
KALENDER KOPIEN DIPLOMARBEITEN BÜCHER SCHILDER STEMPEL OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK GRAFIK GESCHÄFTSDRUCKE VISITKARTEN CHRONIKEN FESTEINLADUN-
GEN VEREINSZEITUNGEN
GEBURTSANZEIGEN URKUNDEN JAHRES-
KALENDER KOPIEN DIPLOMARBEITEN
DRUCK DIGITALDRUCK

DRUCKEREI PRINTISSIMO

Palmplatz 2
5280 Braunau am Inn

Telefon: +43 (0)7722 68502
E-Mail: info@printissimo.at

www.printissimo.at

Kreilhuber

UNFALLREPARATUR • AUTOLACKIERUNG • AUTOGLAS

Berichte aus unserer Pfarre

Zeichen einer lebendigen Christengemeinde

Auf Initiative des Physiotherapeuten Christian Schmid werden in regelmäßigen, fünf- bis sechswöchigen Abständen Familiengottesdienste in Höft gehalten.

Diese Familiengottesdienste werden von Christian Schmid wirklich kindgerecht aufbereitet und es ist erstaunlich, wie im Predigtgespräch sogar kleine Kinder ein großes Wissen über unseren Glauben zeigen.

Auch die musikalische Gestaltung wird zum Teil von den Kindern durchgeführt – natürlich unterstützt von den Erwachsenen Christian Schmid und seiner Frau Karin und Bettina Untersberger.

Obwohl diese Familiengottesdienste natürlich etwas länger dauern, als die üblichen Sonntagsgottesdienste, haben wir noch niemanden bemerkt, der auf die Uhr gesehen hätte. Diese Gottesdienste sind lebendig, fröhlich und alle teilnehmenden Familienmitglieder mit den Kindern gehen mit einem freudigen Herzen nach Hause.

Wir danken Christian Schmid und seiner Familie sehr für diese Initiative in unserer lebendigen Pfarrgemeinde!



Freude am Bewegen!

Physiotherapie Schmid

Prävention · Therapie · Rehabilitation

Talstraße 41
A-5280 Braunau
+43 (0)7722/64273
info@physioschmid.at
www.physioschmid.at



Anlässlich des Muttertages wurden von den Kindern Rosen an die Mütter gereicht.

Berichte aus unserer Pfarre

3. Juni - Fronleichnam

Auch heuer entfiel die Fronleichnamsprozession in der Stadt, an der sonst alle Braunauer Pfarren beteiligt sind. Wir konnten die Gegenwart Jesus Christi in der Eucharistie wieder im Freien in unserem schönen Pfarrhof feiern.



Am 6. Juni fand wieder ein Abend der Barmherzigkeit statt.
Ein liebevoll gestalteter Abend vor dem Allerheiligsten.



13. Juni - ein Tag großer Freude für unsere Pfarre:

Zum 1. Mal seit Bestehen unserer Pfarre wurden am Sonntag, den 13.6.2021 zwei erwachsene Personen getauft. Sie gaben dabei das Versprechen in Zukunft Christus nachzufolgen.

Gerne wollen wir beide unserer Pfarrgemeinde vorstellen:

Frau Taheri Shahla: Shahla wurde am 19. März 1961 im Iran geboren. Aus politischen Gründen verließ ihre Familie um das Jahr 2010 den Iran. Seit dem Jahre 2013 hat sie einen positiven Asylbescheid. Im Rahmen des aufrechten Asylstatus kann sie mit ihrem Pass alle Länder mit Ausnahme des Iran besuchen.

Salah Reban: Reban wurde am 21.8.1999 im Irak in Mossul geboren. Ebenfalls aus politischen Gründen floh er mit seiner Mutter in die Türkei und kam schließlich als 17-Jähriger nach Österreich. Seine Mutter ist zwischenzeitlich in der Türkei verstorben.

Über 1,5 Jahre haben die beiden einen zumindest 1 x wöchentlichen Religionsunterricht erhalten. Sie nahmen auch regelmäßig an den pfarrlichen Aktivitäten – soweit es die Corona-Krise erlaubte – teil.

Schließlich konnte – nach Lockerung der Corona-Einschränkungen – die Taufe am Sonntag, den 13.6.2021 in unserer Pfarre stattfinden.

Es war wirklich ein wunderschönes, freudiges Fest. Im Rahmen eines Gottesdienstes erhielten Shahhla und Reban die Taufe, die Firmung und durften auch zum 1. Mal in der Eucharistie, den Leib des Herrn empfangen.

Shahla wählte den Taufnamen Maria, Reban den Namen Andreas.

In Taufkleidern – weiß gekleidet – erzählten sie der Pfarrgemeinde auch, warum sie die Taufe wünschten. Die gesamte Gottesdienstfeier wurde unter der Leitung von Dir. Korinek Wolfgang durch den Chor der Pfarre Höft musikalisch festlich begleitet.

Die Tauffeier fand einen würdigen und auch fröhlichen Abschluss mit einem gemeinsamen Mittagessen mit Teilen unserer Pfarrgemeinde in unserem Pfarrsaal.



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



08.05. Pflüglmayer Benedikt, Braunau am Inn
 15.05. Neuecker Pia, Braunau am Inn
 29.05. Ehrengrubner Jana, Burgkirchen
 05.06. Schmeitzl Marie, Braunau am Inn
 13.06. Tahery Shahhla Maria, Wien
 13.06. Salah Reban Andreas, Braunau am Inn
 19.06. Wimmer Clara, Uttendorf/Helpfau
 19.06. Gaisböck Fiona Sofie und Felix Luca, Dietfurt
 25.06. Vötter Josefine, Neukirchen an der Enknach
 26.06. Sensenberger Sophia Celina, Braunau am Inn
 03.07. Faschang Benjamin, Braunau am Inn
 10.07. Roitner Matthias, St. Peter am Hart
 17.07. Botta Elias, Braunau am Inn
 24.07. Hartnagl Philipp, Aching
 24.07. Weihrauch Tabea Kristin, Kirchdorf am Inn/BRD
 25.07. Romberger Lukas, Mining
 31.07. Lehnert Tim, Braunau am Inn

Wir gratulieren den Eltern und wünschen Ihnen und Ihren Kindern Gottes Segen!

In die Ewigkeit vorausgegangen sind uns:



Redinger Johann am 26. April
 Grill Gerhard am 28. April
 Bauer Josef am 8. Mai
 Enthammer Hildegard am 11. Mai
 Pichlmair Friedrich am 30. Mai
 Ortmaier Rudolf am 1. Juni
 Grasl Johann am 13. Juni
 Idam Christina am 27. Juni
 Stadler Elfriede am 6. Juli
 Wilhelm Katharina am 11. Juli
 Diermaier Josef am 11. Juli
 Ing. Tischlinger Josef am 4. August

Gott, schenke ihnen die Vergebung bei Dir.

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet am:



17.07. Lorenz Eva und Peter, Pfarrkirchen/BRD
 14.08. Adlmansecker Martina und Christian, St. Peter am Hart
Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.



Eucharistische Anbetung:

Einmal im Monat findet im ersten Stock unseres Pfarrheimes eine Eucharistische Anbetung statt.

Von Donnerstag bis Samstag wird Tag und Nacht durchgehend angebetet.

Wir suchen Gläubige, die sich eine Stunde oder gerne auch mehr, in unsere Anbetungsliste auf der Homepage <https://24-7.loretto.at/24-7/> eintragen. Ebenso kann man sich auch bei Anita Eisenmann unter 0680 1345 288 dazu anmelden.

Natürlich ist auch jeder spontane Besuch möglich. Eine kleine Oase zum Auftanken und um den Blick auf Jesus zu richten. Es ist dazu jeder herzlich eingeladen.

Wann: 2. bis 4. September, 7. bis 9. Oktober, 4. bis 6. November sowie vom 2. bis 4. Dezember

Wo: In unserem Anbetungsraum im Pfarrheim, 1. Stock

Unsere Pfarr- und Kirchentermine

Tag	Datum	Haselbach	Höft	Ereignis (coronabedingt können sich Änderungen ergeben)
DO-SA	02.-04.09.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
SO	05.09.		10.00	Erntedankfest mit Pfarrfest in Höft
SO	12.09.			9:30Uhr—555 J. Kirche St.Stephan und Priesterjubiläum P. Severin
SA	18.09.			11:00 Braunauer Bergmesse bei Kapelle Bertenöd/Schellenberg
SO	19.09.	8.45		Erntedankfest—musikalisch gestaltet von der „Guat drauf Musi“
SO	20.09.		10.00	Familiensonntag in Höft
MI	29.09.		19.00	Messe mit neuen geistlichen Liedern
DO-SA	30.9.-2.10.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
MI	20.10.		19.45	Vortrag von Raphael Seemann: „Unsere Mission—meine Vision“
SO	24.10.		10.00	Familiengottesdienst
DI	26.10.			Wallfahrt nach Maria Schmolln geführt von Kraxenberger Peter. Ab Bhf Braunau 12.09 Uhr nach Uttendorf,; 15 Uhr Hl. Messe
MI	27.10.		19.00	Messe mit neuen geistlichen Liedern
DO	28.10.		19.00	Vortrag Prof.P.Dr. Karl Wallner: „Mission und Evangelisation“
DO-SA	04.-06.11.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
MO	01.11.	8.45	10.00	Festgottesdienst zu Allerheiligen. 14.00 Uhr Friedhofandacht
DI	02.11.		18.00	Messe für alle Verstorbenen der Pfarre
DO	04.11.		19.00	Vortrag Frau Margaritha Seiwald: „Konflikte gut klären“
SO-SO	14.-21.11.			Dekanatsvisitation. Eröffnung in der Stpf Braunau
SO	22.11.	8.45	10.00	Christkönigsonntag
MI	24.11.		18.00	Messe mit neuen geistlichen Liedern
SA	27.11.		13-17	Kathreinmarkt mit Seniorennachmittag 18.00 Adventkranzweihe
DO-SA	2.-4.12.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
SO	05.12.		10.00	Familiengottesdienst in Höft
MI	08.12.	8.45	10.00	Maria Empfängnis—Haselbach „Guat drauf Musi“
FR	24.12.	23.00	21.30	Christmette
SA	25.12.	8.45	10.00	Christtag
SO	26.12.	8.45	10.00	Fest der Heiligen Familie und des Hl. Stephanus
FR	31.12.		16.00	Jahresabschluss

Unsere Jugendgruppen treffen sich ab Oktober im Pfarrheim Höft, 1. Stock

Jungchargruppe 1	15.30 bis 17.00 Uhr	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
Jungchargruppe 2	15.30 bis 17.00 Uhr	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
Jugendgebetskreis (ab 16 Jahre)	19.15 bis 21.00 Uhr	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Mehr Berichte, Fotos und Videos über unser Pfarrgeschehen finden Sie auf unserer Pfarrhomepage www.dioezese-linz.at/pfarre/4047 oder auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/PfarreMariaKoeniginHoeftHaselbach/ und auf Youtube - www.youtube.com/channel/UCEikaG82iEe50vArED51zyQ

Herzliche Einladung

zu unserem Erntedank- und
Pfarrfest am 5. September
in Höft



Für das leibliche Wohl
ist reichlich gesorgt.
Auch für die Kinder
gibt es wieder viele
Spelmöglichkeiten.

Für den Festbesuch gilt die 3G-Regel. Die Nachweise
werden an den Eingängen geprüft.



Das Erntedankfest
in Haselbach wird
am 19. September
um 8.45 Uhr
gefeiert.

Wir freuen uns auf Euren zahlreichen Besuch.